

ProQua Fachkonferenz Fühlen, Fördern, Verstehen - Emotionen in der frühkindlichen Kulturellen Bildung

8.9.2025, Altonaer Museum Hamburg

Handout zum Workshop *Gemischte Gefühle* | Melanie Rothe, KinderKünsteZentrum

Inhalte

1. Kurz-Präsentation | Das KinderKünsteZentrum – Kulturelle Bildung von Anfang an!
2. Gelingensbedingungen aus der Praxis
3. Impressionen aus dem Workshop
4. Material als Impulsgeber
5. Buchtipps und Materialempfehlungen

1. Kurz-Präsentation

Das KinderKünsteZentrum
Kulturelle Bildung von Anfang an!

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum



- Gegründet 2011
- Trägerschaft: Mit allen Sinnen lernen e. V.
- Kooperation: INA.KINDER.GARTEN gGmbH
- Förderer
bis 2013: Projektfonds Kulturelle Bildung;
ab 2014: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend u. Familie

Credits:

Markus Gröteke, 2024

© Mit allen Sinnen lernen e. V.

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Das KinderKünsteZentrum engagiert sich für die frühe ästhetisch-kulturelle Bildung in Kitas. Seit 2011 organisiert die Einrichtung Ausstellungen für junge Kinder und ihre Familien.

Die Objekte und Arbeiten hierzu stammen jeweils aus Workshops, in denen Kunstschaffende gemeinsam mit Berliner Kita-Gruppen zu bestimmten Themen und Inhalten arbeiten.

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Bildung – ein aktiver, sinnlicher, sozialer und lustvoller Prozess

Zentrale Ziele

- Förderung der ästhetisch-kulturellen Bildung in den Berliner Kitas
- Ermöglichung kultureller Teilhabe
- Bildungsgerechtigkeit

Credits:
KinderKünsteZentrum, 2016
© Mit allen Sinnen lernen e. V.



1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Drei Säulen unserer Arbeit



Credits:
Ines Grabner, 2013
© Mit allen Sinnen lernen e. V.



Credits:
KinderKünsteZentrum, 2023
© Mit allen Sinnen lernen e. V.



Credits:
KinderKünsteZentrum, 2017
© Mit allen Sinnen lernen e. V.

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Die Arbeit des KinderKünsteZentrums gründet im Wesentlichen auf drei Säulen

- **1. Die dreimonatigen Workshops** in den Einrichtungen finden nach dem Tandemprinzip (Kunstschaffende und pädagogische Fachkräfte) statt.
- **2. Die anschließende Mitmach-Ausstellung für Kita-Kinder** an den Wochentagen und Familien an den Sonntagen zeigt die in den Workshops entstandenen Arbeiten und Objekte zu einem bestimmten Schwerpunkt.
- **Die 3. Säule bildet der Bereich Fort- und Weiterbildung.** Neben Fachführungen in der Ausstellung führt das KinderKünsteZentrum in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg u.a. die Zertifikats-Weiterbildung *Kulturelle Bildung und kreative Projektarbeit in der Kita* für pädagogische Fachkräfte und Kunstschaffende durch.

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Ausstellung? Mitmachen!



- Altersgerechte Raumgestaltung und Installationen, gestaltet von Kunstschaaffenden
- Jederzeit zugängliche Werk- und Arbeitsplätze
- Material mit hohem Aufforderungscharakter als Impulsgeber für gestalterische Prozesse
- Pädagogische Betreuung begleitet und unterstützt die Besuchenden bei Bedarf

Credits:

Ines Grabner, 2025

© Mit allen Sinnen lernen e. V.

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Begleitend zur Ausstellung und
Material für Kitas



Credits:
KinderKünsteZentrum 2024
© Mit allen Sinnen lernen e. V.

Erfindungen

Ganzheitliche Bildung in kreativen Kita-Projekten



Credits:
KinderKünsteZentrum, 2024
© Mit allen Sinnen lernen e. V.

1. Kurzpräsentation | Das KinderKünsteZentrum

Begleitend zur Ausstellung und Material für Kitas

- Zu jedem Ausstellungsprojekt erscheint eine Publikation, die die Workshops mit Text und Fotos als Anregung für die eigene Praxis in der Kita/zu Hause dokumentiert.
- Seit 2013 finden in Kooperation mit dem Rundfunk Sinfonieorchester Berlin Kinder- und Familienkonzerte statt. Die Konzerte orientieren sich an den Ausstellungsthemen und binden die Zuhörer*innen aktiv mit ein.
- Die KinderKunstKisten zum Ausleihen für Kitas bieten z. B. Impulskarten und Material zur alltagsintegrierten mathematischen Bildung in der Kita.

2. Gelingensbedingungen für tragfähige Kooperationen zwischen Künstler*innen und Kitas

Drei Ebenen

- a) Akteure
- b) Methoden / Konzepte / Infrastruktur
- c) strukturelle Ebene

a) Akteure

- Tandem-Prinzip: Gleichberechtigtes Zusammenarbeiten und Wertschätzung für die Expertise von Kunstschaffenden und Fachkräften
- kontinuierliche Begleitung von Projekten durch pädagogische Fachkraft für einen nachhaltigen Effekt in die Einrichtung
- Transparenz für das gesamte Kita-Team von Anfang an
- Eine überzeugte und unterstützende Leitung

2. Gelingensbedingungen für tragfähige Kooperationen zwischen Künstler*innen und Kitas

b) Methoden / Konzepte / Infrastruktur

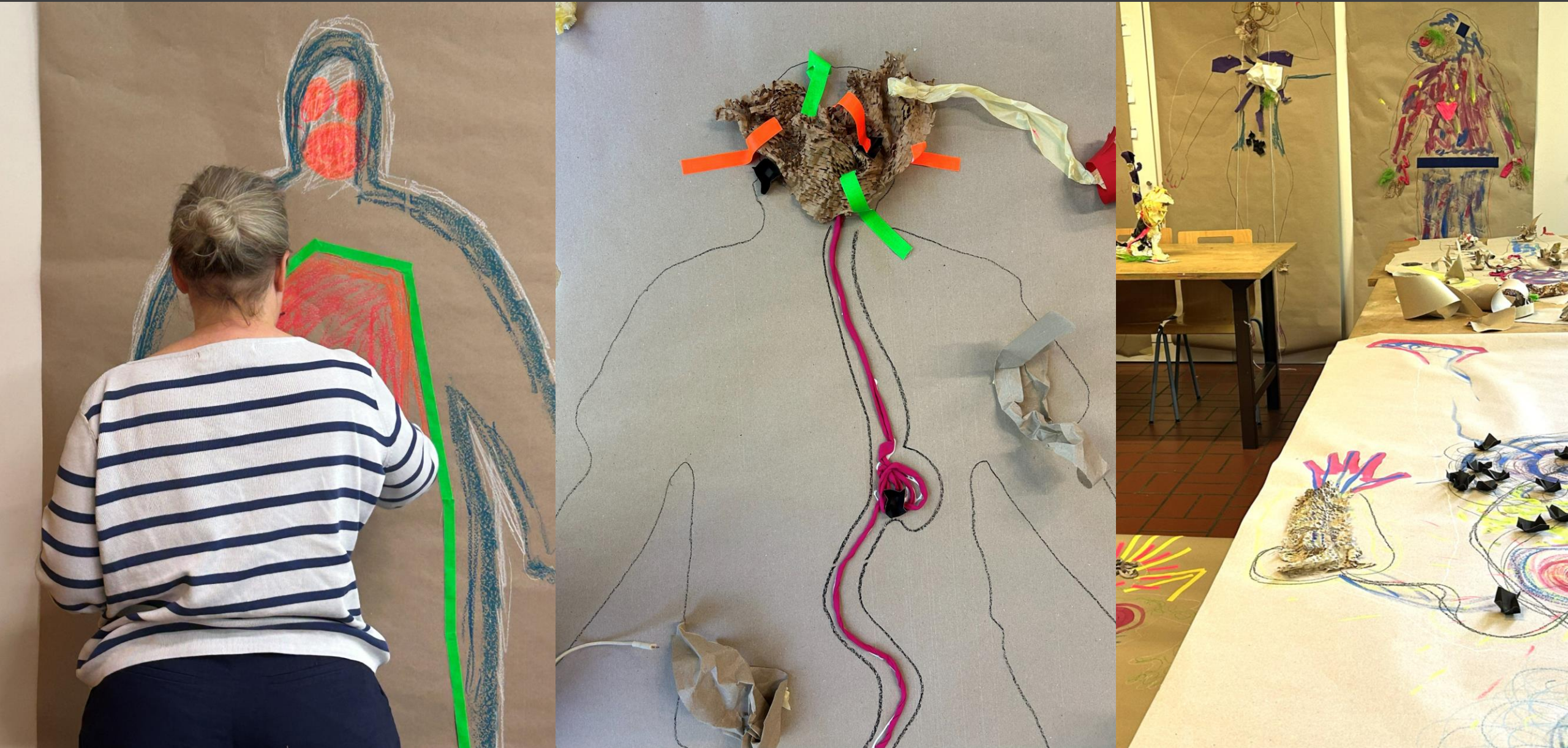
- Rolle des Raums: vorbereitete Umgebung, anregendes Setting ohne visuelle/akustische „Störfaktoren“
- ausreichend Zeit für Erkundungs- und Erarbeitungsprozesse
- Offenheit und gemeinsames Verständnis darüber, wie Bildungsprozesse von Kindern angeregt werden können
- Berliner Bildungsprogramm als gemeinsames Fundament: Bildung als Aneignungstätigkeit
- regelmäßige Treffen für alle Beteiligten, insbesondere zu Projektbeginn, für Austausch und Qualitätssicherung
- Anknüpfen an der Lebenswelt der Kinder
- dialogisches Begleiten / Situationsansatz
- partizipativ angelegte Prozesse

2. Gelingensbedingungen für tragfähige Kooperationen zwischen Künstler*innen und Kitas

c) strukturelle Ebene

- Kulturell-ästhetische Bildung als Bestandteil der Ausbildung
- flächendeckende Fort-/Weiterbildungsformate, die beide Professionen zusammenbringen
- „Brückenbauer“ für nachhaltige Bündnisse von Bildung, Kunst/Kultur
(Bsp. Modellprojekt „Kreative Kitas 1.0“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Verbindung mit dem Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung)
- Förder-Programme / möglichst niedragschwelliges Antragsprozedere für Kooperationen zwischen Kuntschaffenden und Bildungseinrichtungen (Bsp. Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung)

3. Impressionen aus dem Workshop *Gemischte Gefühle*



4. Material als Impulsgeber für künstlerisch-ästhetische Prozesse

1. MATERIAL-AUSWAHL

- Verwendungsoffenes Material, das Neugierde weckt, einlädt zum Erkunden, herausfordert
- vielfältig in Qualität (neue Formate, ungewöhnliche Haptik,...), dem Entwicklungsstand der Zielgruppe entsprechend

2. Ästhetisch ansprechende PRÄSENTATION der Werkstoffe

- Körbe, Kisten, Gläser, Wechselrahmen, Licht, Spiegel
- Materialfülle
- Zugänglichkeit

3. RAUM: klar strukturiert, minimiert in der Ausstattung

4. Material als Impulsgeber für künstlerisch-ästhetische Prozesse

4. ZEIT für Erkundung

- aktive Auseinandersetzung mit einem Gegenstand, bei der alle Sinne beteiligt sind – in unterschiedlicher Gewichtung (taktil, feinmotorisch, visuell, auditiv, kinästhetisch)
- entdecken und erfassen in eigenem Tempo
- intensives Experimentieren

4. AKTIVES, DIALOGISCHES BEGLEITEN durch Material, Instrumente, Techniken, die den kreativen Prozess unterstützen

5. Wertschätzende und ansprechende PRÄSENTATIONSFORMEN für die entstandenen Arbeiten

5. Buchtipps und Material

Lidia Branković | Das Grand Hotel der Gefühle | ab 4 Jahren | HATJE CANTZ Verlag, 2023

Katharina Grossmann-Hensel | Ich hab da so ein Gefühl. Ein Buch übers Kichern, Weinen, Wüten, Freuen
ab 4 Jahren | ueberreuter Verlag, 2021

Moni Port | Das mutige Buch | für jedes Alter | Klett Kinderbuch, 2023

Stefanie Höfler, Philip Waechter | Ameisen in Adas Bauch. Ein Kinderbuch über leise und laute Gefühle | ab 6 Jahren
Beltz & Gelberg, 2024

Mies van Hout | Heute bin ich. Legespiele | ab 6 Jahren | aracari Verlag

Gebrauchsanweisung für ein Gefühl. 20 Emotionen und ihre Geschichten | Kartenbox für Erwachsene
Laurence King Verlag, 2024



Credits:
Ines Grabner, 2025
© Mit allen Sinnen lernen e. V.